

Auf Eis gelegt

Tokio. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat alle Planungen für ein Boxturnier bei den Sommerspielen 2020 in Tokio auf Eis gelegt. Eine Untersuchungskommission wurde mit einer Überprüfung des Amateurboxweltverbands AIBA beauftragt. Es geht um die Verbandsführung und das Finanzmanagement. Seit kurzem ist der Usbeke Gafur Rachimow AIBA-Präsident, der dem US-Finanzministerium als Schwerekrimineller gilt. Bis auf weiteres sind der AIBA offizielle Kontakte zu Organisatoren der Spiele 2020 untersagt. Auch Qualifikationswettkämpfe dürfen nicht durchgeführt werden. Die AIBA verzichtete auf Kritik an der Entscheidung und zeigte sich kooperationsbereit. (sid/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/344719.boxen-auf-eis-gelegt.html>